

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

FB60/310-2026/359-SK

Bezeichnung des Verfahrens:

Aufbau von Ladeinfrastruktur in
Kornelimünster/Walheim

1. Art der Vergabe

☐ Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO

☒ Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Postanschrift

Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

Fax

+49 241413541-60999

E-Mail-Adresse

vergabestelle@mail.aachen.de

Hauptadresse (URL)

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☒ Bezeichnung

Fachbereich Mobilität und Verkehr

Postanschrift

Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen sind elektronische Teilnahmeanträge unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYR9UZ0R8>

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Aufbau von Ladeinfrastruktur in Kornelimünster/Walheim

Umfang der Leistung:

Aufbau von Ladeinfrastruktur in Kornelimünster/Walheim

Erfüllungsort:

52058 Aachen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

schnellstmöglich nach Auftragsvergabe

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYR9UZ0R8/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Teilnahmefrist

02.10.2026 23:59 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

- Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOL/B und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

14. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unternehmens gemäß §§ 123, 124 GWB

Sonstige Unterlagen:

- Referenzprojekte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): maximal drei Referenzprojekte, max. 2 Seiten DIN A 4
- Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Teilnahmeantrag
- Unternehmensprofil (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung des Unternehmensprofils mit Aussagen zu Angebotspektrum und Kerngeschäft, Beschreibung der Organisationsstruktur des Unternehmens mit Hauptsitz des Bieters

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Angebotsschreiben national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angebotsschreiben (aus den Vergabeunterlagen)

Sonstige Unterlagen:

- Benennung Techniker und Projektleiter für den Aufbau (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Konzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Konzept, das neben den Mindestanforderungen gemäß des Leistungsbildes folgende Angaben umfasst:
 - Aufbauzeit
 - Bereitschaftsdienst/Reaktionszeit
- Produktdatenblätter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Produktdatenblätter, um nachzuweisen, dass die technischen Anforderungen gegeben sind.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Eigenerklärung Richtlinien zur Errichtung von Ladeinfrastruktur (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einreichung einer Eigenerklärung, dass die Vorgaben der beigefügten "Richtlinien zur Errichtung von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Aachen" (s. Anlage)

sowie der Satzung der Stadt Aachen über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung, s. Anlage) erfüllt werden.

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

16. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

17. Sonstiges

1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.

2. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

3. Bewertungs- und Zuschlagskriterien:

Barrierearmut: 40%

Aufbauzeit 30%

Projektleiter und Techniker 20%

Bereitschaftsdienst 10%

4. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund Kündigung, Rücktritts, einer Vertragsaufhebung, einer einvernehmlichen Einigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten/Leistungen den übrigen Bietern, die im Vergabeverfahren ein wertbares Angebot abgegeben haben, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Rang 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. Die Auftraggeberin behält sich in diesem Fall vor, die Eignung der Bieter entsprechend der im Vergabeverfahren bekannt gemachten Eignungskriterien erneut zu prüfen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 02.10.2026

Bekanntmachungs-ID: CXT2YYBDYR9UZ0R8